

JIK-Newsletter vom 23.8. 2026 (weitere Infos in den aktuellen Newslettern):

Liebe Mitglieder und Spender/-innen, liebe an unseren Vereinsaktivitäten Interessierte,

Gott aber, von dem ihr so viel unverdiente Güte erfahrt, wird euch ans Ziel bringen, euch Kraft und Stärke geben und dafür sorgen, dass ihr fest und sicher steht. (1. Petrus 5:10)

„Siehe, ich mache etwas Neues, jetzt wächst es auf, und ihr werdet's erfahren.“ (Jes 43,19). „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu. (Klagen 3,22–23)

„Denn du, Herr, bist gut und gnädig, von großer Güte für alle, die dich anrufen.“ (Psalm 86,5)

Bei aller Zuversicht sollte das Leiden der Menschen bes. in **Ukraine, Gaza, Westbank, Iran u. Libanon** nicht vergessen werden. Der desaströse Nahostkrieg mit globalen Auswirkungen (**Update, s.u.**) macht es sehr schwer, die Hoffnung auf Neuanfang, Zuversicht, Liebe und Frieden in der Welt nicht aufzugeben.

JIK-Newsletter sind mit ihrer Themenvielfalt ein Angebot für ganz unterschiedliche Zielgruppen.

(Im Anhang **JIK-Newsletter v. 23.8.26**, kirchl. Palästina-Hilferuf von Dr. Ramzi Khouri, **Infos: Friedensnobelpreis 2027 für Daoud**)

Neu: 17.09.26: Vortrag von Daoud Nassar „Wir weigern uns, Feinde zu sein“

Wo: Ev. Johanneskirche Bonn-Bad Godesberg, Zanderstr. 51, Beginn: 19:00, **Spenden erbeten**

Neu: 18./21.9.26, vormittags: Gespräche Daoud Nassars mit Schüler/-innen des **Amos-Comenius-Gymnasiums** in Bad Godesberg und des **Beethoven-Gymnasiums** in Bonn

Wir unterstützen u.a. die **Studierenden Layan** (Medizin in **Heidelberg**, Physikum), **George** (Molekularbiologie in **Mainz**, 3. Sem.), **Dareen, Yousef, Ibrahim, u. Jack** (Erstsemester: Biowissenschaften in **Münster** bzw. Computer Engineering + Maschinenbau in **Aachen**) **aus Bethlehem** durch direkte Unterstützung, Verpflichtungserklärungen, Sperrkonten zu je **12 T €**, Bürgschaften, Hilfen bei Unterkunft, allen Behördengänge etc. **Spenden erbeten:** Stichwort: **Studienförderung Bethlehem**

09.10.26, 20:00: African Pulse, Nordic Space & Indian Spiritual Sound: entfällt

10.10.26: 18:00: Tiki Küstenmacher (© Bild): Einfacher & glücklicher leben und glauben, Einlass: 17:30



Nimm das Leben, wie es ist.



Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Str.

39,53757 St. Augustin, Eintritt frei, Spendenerlös für Palästina

Der Weltbestsellerautor von „Simplify your life“ (Aufl. über 5 Mio.) u. ev. Pfarrer räumt mit diesem Klassiker der Lebensführung unser gesamtes Leben auf! Vom Schreibtisch über Finanzen bis zu Gesundheit, Beziehungen, Partnerschaft, Glauben u. deckt alle Bereiche des Selbst- u. Zeitmanagements ab. Dabei illustriert er seinen Vortrag im Meditationsstil mit live gezeichneten Karikaturen zu den Tipps für ein sorgenfreieres, entspannteres und glücklicheres Leben & Glauben.

18.-31.10.26: Für JIK-Israel-Palästina-Fahrt (4 TN) noch **2 TN** (z.B. Lehrer/-innen für Religion, Politik, Geschichte, SoWi) bes. in den Großraum Jerusalem, Jericho, Bethlehem **gesucht (Programm ähnlich wie Bericht März 25 (Startleiste: Berichte Jugendaustausch))** u.a. zur **Betreuung unserer Hilfsprojekte** und **Vorbereitung eines Bethlehem-Austauschs im Juli 27 bei uns.**

Die TN erhalten einen einmaligen und sehr vielschichtigen Einblick in die aktuelle Situation im Heiligen Land (**Knesset-Wahl am 27.10.!**). Wir besuchen sehr viele christliche, palästinensische, aber auch jüdische Einrichtungen und sprechen mit den unterschiedlichsten Menschen vor Ort.

Auf Wunsch u. gegen Aufpreis können auch zusätzliche Programmpunkte wie Caesarea, Haifa, Akko, Tiberias, See Genezareth, Masada, Totes Meer, Jordantaufstelle, Banias auf den Golanhöhen etc. aufgenommen werden). Die von uns besuchten Regionen sind für **ausländische Gäste sicher.** Ich selbst war schon 53-mal - zuletzt im März 25 (s.o.) - dort.

Kostenbeteiligung ca. 900 €. Reale Kosten (Flug, 13 x HP, Taxi etc.): ca. 2.700 €.

Die Bewerber*innen sollten ca. **30 bis 50 Jahre** alt sein (**möglichst weiblich**), im Raum Bonn–Leverkusen wohnen, gute Englischkenntnisse u. **pädagogische Erfahrung im Umgang mit Projekten u. Jugendlichen ab 16 J.** haben sowie möglichst schon vertraut sein mit Landeskunde, Nahostkonflikt u. den 3 Weltreligionen. **Nach der Fahrt sollten sie bereit sein, im Verein aktiv z.B. als Vorstandsmitglied mitzuarbeiten.** Bewerbungen per Mail umgehend an mich (s. u.). **Baldiges Kennenlernetreffen mit Termin- u. Programmabsprache vor Zusage bei mir in Bonn erwünscht.**

30.11.26, 19:00: JIK-Mitgliederversammlung in Sankt Augustin-Birlinghoven, Haus Lauterbach:

5.5. – So, 9.5.27: Vorstandsfahrt nach Budapest, Rom oder Istanbul: über Christi Himmelfahrt

ca. 7-tägige Vorbereitungsfahrt nach Rumänien (Osterferien: Sa, 20.3.-So, 4.4.27): **2-3 TN**

Geringe Kostenbeteiligung - Voraussetzung: Begleitperson für beide Jugendbegegnungen: (TN-Anforderungen ähnlich wie bei der Vorbereitungsfahrt im Okt. 26 nach Israel-P.)

10-tägige Jugendbegegnung in Hermannstadt (Rumänien), Zeitraum: 16.8. – 30.08. 2027

Geringe Kostenbeteiligung der TN ab 16 J. (ca. 350 €), nähere Infos + Anmeldung ab 1.11.26
10-tägige Jugendbegegnung mit Rumänien bei uns, Zeitraum: 26.6. – 7.7. 2028

(1.9.:-News online. Link: www.gregorschroeder.de – für alle, die Humor, Literatur (+ Interpretation) u. kreative pol.-satirisch-poetische Texte lieben. Neu: Tragödie Nahost, Epochenjahr 2020, US-Evangelikale in Europa)

ToN (Update v. 28.8.26): Daoud von 16.-26.9 bei uns; ToN-Broschüre in Deutsch ab 15.9.26

Daoud ist vorher noch in Italien u. danach in NL + GB, wo Parlamentarier um Unterstützung für **Daouds Nominierung für den Friedensnobelpreis** gebeten werden sollen. Während seines Aufenthalts bei uns soll eine überparteiliche Gruppe von BT-Abgeordneten für Daouds Nominierung gewonnen werden.

1. Spenden für Druck und Versand der neuen ToN-Broschüre in Deutsch

Für die Zusendung dieser neuen ToN-Broschüre bitten wir um eine Spende (ca. 10 € pro Exemplar) an **JugendInterKult e.V.** (Stichwort: **ToN-B**), IBAN: **DE09 3806 0186 0704 8870 19**. Am besten schreiben die Spendenwilligen eine E-Mail an mich (schroedergregor@aol.com) und geben Ihre Adresse an, wenn sie eine Spendenbescheinigung brauchen, oder Sie rufen mich an (0163-6335535), damit wir besprechen können, wie viele Exemplare der Broschüre benötigt werden (Versand ab 1.10.).

2. Vom 9.9.26 – 31.1.27 dauert der **Friedensnobelpreisnominierungsprozess** 2027. Wir möchten diesmal Daoud Nassar hierfür nominieren. **Im Anhang** finden Sie sehr detaillierte Hinweise für den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf dieses Verfahrens. **Die nächsten Schritte:**

Wir suchen ab sofort Uni-Rektoren u. -Profs für Geschichte, Sozialwissenschaften, Recht, Philosophie, Theologie/Religion) u. BT-Abgeordnete (außer AFD), die unser **Anliegen aktiv unterstützen (durch Einreichen der Nominierung) oder** dadurch, dass sie **ein gemeinsames Begleitschreiben unterzeichnen. Zusendung entsprechender Kontaktdaten u.a. an mich.**

Daoud hat inzwischen dank unserer Spenden weitere Solarpaneele, Batterien + Inverter erhalten. Die (gebrauchte) Olivenholzpresse ist bestellt und soll bald geliefert werden.

Er benötigt aber noch weitere Spenden für Infrastrukturmaßnahmen auf dem ToN.

JIK fördert den ToN-Aufenthalt von Freiwilligen ab 2-3 Wochen durch Bezuschussung/Übernahme der Flugkosten (Infos bei mir: 01636-335535). Dank unserer Hilfe werden **erneut Freiwillige** für längere Zeit dort mithelfen können. **Kosten für Unterkunft, Verpflegung etc. ca. 150 € pro Woche.**

Wir bemühen uns, mithilfe sämtlicher ToN-Unterstützenden eine dauerhafte Initiative zur Rettung u.a. des ToN zu starten. Vielleicht haben auch Sie wichtige Kontakte/Anregungen für uns?! **Helfen Sie durch Ihre Spenden auch mit, dass die vielen christlichen Einrichtungen in Bethlehem/Jerusalem, besonders aber auch die Jahalin-Beduinen nicht aufgeben müssen.**

Spendenappell

Die Lage sehr vieler Menschen im Nahen und Mittleren Osten ist weiterhin katastrophal. Eine Rückkehr von Pilgern/Touristen z.B. nach Bethlehem ist wohl nicht vor dem Herbst zu erwarten.

Christliche Einrichtungen, Klöster (z.B. der Birgittinnen), Schulen, Unis, aber auch große Teile der Palästinenser im Westjordanland, besonders auch in Bethlehem, geraten in immer größere finanzielle Nöte oder es droht ihnen sogar das Aus.

Größte Sorge bereiten immer noch die **Hungerkatastrophe, die 80%-ige Zerstörung Gazas** sowie die aggressive, forcierte Siedlungspolitik in der Westbank und deren geplante Teilung.

Daher nochmals meine dringende Bitte: Überweisen Sie eine großzügige Spende auch für die Uni Bethlehem u. die 5.000 Jahalin-Beduinen, die neben einer Müllkippe zwangsumgesiedelt werden sollen !!

Erfolgreiche Spendenaktion seit 1.1.23: **700 T €** für Ukraine, Afrika, Lateinamerika, Indien, Nahost etc.

Da auch bei uns die Spenden insgesamt rückläufig sind, werden wir uns künftig auf vielfältig bedrohte und benachteiligte Menschen in Nahost konzentrieren (ToN, Klöster, Schulen u. Unis in Bethlehem, Jerusalem, Jahalin-Beduinen, Engel-der Kulturen etc., **Bankverbindung siehe ganz unten**).

Unsere Bankverbindung (mit Hinweisen zu Spendenbescheinigungen)

JugendInterKult e.V., Volksbank Köln-Bonn; BIC: GENODE1BRS; IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19 (Wenn Sie Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben bzw. eine E-Mail schicken, erhalten Sie **ab 100 €** eine Spendenbescheinigung **per E-Mail**. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an.). Falls Sie für eine bestimmte Spendenaktion oder ein spezielles Projekt spenden möchten, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck an (z.B. Birgittinnen-Kloster, Uni Bethlehem, Jahalin-Beduinen, ToN).

Mit Hilfe Ihrer Spendengelder konnten u. können durch Lebensmittel- u. medizinische Hilfen u. Betreuung in allen Lebensbereichen vielen Tausenden Kindern u. deren Familien, aber auch christlichen Einrichtungen (Klöstern, Schulen etc. u.a. in Palästina) u. verfolgten ChristInnen weltweit gerade in benachteiligten Ländern geholfen werden, die bes. die aktuellen Kriege in besonders große Not geraten sind. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Spendenden für die überaus großzügige Unterstützung unserer Projekte bedanken! Hoffentlich unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin so wohlwollend wie bisher.

Bleibt gesund und allem Unfrieden zum Trotz zuversichtlich sowie Spenden freudig!!

Ganz liebe Grüße

Euer Gregor Schröder (0163-6335535), schroedergregor@aol.com

Am Köppekreuz 21, 53225 Bonn - www.jugendinterkult.de

Update u.a. zum neuen Nahostkrieg vom 23.08.26 (siehe u.a. Presseberichte bei Google-News + Statista)

Ukraine attackiert dank neuer Drohnen- u. Raketentechnik sehr erfolgreich immer mehr Regionen **Russlands** u. schädigt dessen Wirtschaft enorm, was Russland mit immer verheerenden Bombardierungen der Ukraine beantwortet, der Abwehr- raketen fehlen. **Putin** plant neue Rekrutierungen inkl. Großoffensive im Herbst. **Ukraine droht ein furchtbarer Winter.** **Trump** verzweifelt die USA, kann **Irakrieg** wg. totaler Unfähigkeit sowie Munitions- u. Raketenmangel nicht beenden. Er droht dem Iran u. allen Unterstützern mit beispiellosem Wirtschaftskrieg u. Bombardement.

Bleibt nur die Hoffnung auf demokratische Wende bei den (hoffentlich nicht manipulierten) **US-Midterms am 3.11.**

Weltweit, aber auch **bei uns** brennen die Wälder, die Flüsse trocknen aus, Missernten drohen u. Unwetter nach Hitze, der Gütertransport auf Schiffen ist stark beeinträchtigt, Straßen, Brücken u. Schienen sind marode, es herrscht Wasser- u. Energieknappheit, die Politikverdrossenheit ist riesig, Merz total unbeliebt, Koalition zerstritten, Reformprojekte auf der Kippe, am 6. u. 20.9. drohen in Sachsen-Anhalt, MV u. Berlin AFD-Siege u. katastrophale Wahlergebnisse für die übrigen Parteien. Es drohen Weimarer Verhältnisse u. militärische Konfrontation mit Russland. Ebola breitet sich im **Kongo** immer weiter aus (**Hiob lässt grüßen**).

Auch **in Israel, Libanon, Westbank u. Gaza** gibt es weitere Rückschritte. Israel treibt das **E1-Siedlungsprojekt** voran, das zu einer Zweiteilung der Westbank führen würde. Israels Minister für nationale Sicherheit **Ben Gvir** möchte in **Gaza** jeden Tag 30 Palästinenser töten, da sie sowie keine Menschen seien.

Auch hier bleibt nur die vage Hoffnung auf ein **Scheitern Netanjahus** bei den **Knesset-Wahlen am 27.10.26**.

Deutschland sollte endlich schärferen EU-Sanktionen gegen die israelische Regierung zustimmen. Unsere sich sonst gerne christlich nennenden Politiker*innen sollten die **Siedlergewalt in der Westbank einhellig verurteilen**.

Um das **ToN zu retten**, möchten wir möglichst viele demokratische BT-Abgeordneten u. Parlamentarier aus der EU u. den USA dazu bewegen, die **Nominierung von Daoud Nassar für den Friedensnobelpreis 2027** zu unterstützen.

Da eine wirkliche, grundlegende Verbesserung der Lage Palästinas u. natürlich auch im Heiligen Land noch sehr lange dauern dürfte, möchten wir mit eurer Hilfe doch alles tun, um zumindest in Nahost den Menschen in Not durch Spenden zu helfen:

Viele christliche und muslimische Einrichtungen in Palästina wie **Klöster, Schulen, Unis, Krankenhäuser etc.** sind angesichts weiterhin ungewisser Zukunftsperspektive immer mehr verschuldet oder stehen vor dem **Aus**, auch die **5 T Jahalin-Beduinen**. Palästinenser und sehr viele Israelis, aber auch **immer mehr Christen resignieren** und sind ebenfalls verzweifelt.

JKK kann nur versuchen, den bedrängten u. in Not geratenen Menschen in Nahost zu helfen, soweit wir dies z.B. mit Hilfe weiterer Spenden können, u. den zeitnahen Transfer dieser neuen Spenden zu organisieren. Bis zur dauerhaften Waffenruhe und Frieden in Nahost und in der Ukraine, den die Welt so dringend braucht, hilft weiterhin nur noch beten! Euer Gregor